



Marisa Maza

Marisa Maza (geb. in Madrid, Spanien) hat ihr Studium der Bildenden Kunst (Magister) an der Complutense Universität, Madrid abgeschlossen. Seit 1989 lebt und arbeitet sie als Freie Künstlerin in Berlin. Hier machte sie zwischen 1996 und 1999 ihren Abschluss als Meisterschülerin an der Hochschule der Künste im Bereich Medien bei Prof. Katharina Sieverding. Zwischen 1998 und 2000 wurde sie durch das Postgraduierten-Nachwuchsförderungsstipendium NaFöG sowie durch ein DAAD-Reisestipendium für Aufenthalte Südafrika, Tansania und New York gefördert.

Marisa Mazas Arbeiten wurden durch zahlreiche Förderungen und Preise ausgezeichnet. 2009 erhielt sie das Internationale Kulturaustausch-Stipendium des Berliner Kultursenats für Istanbul, 2005 den Atelierpreis für Video des Freundeskreises der Karl Hofer Gesellschaft e.V. Zwischen 2005 und 2007 war sie als Visiting Artist an der University of Florida tätig. 2001 erhielt sie das Arbeitsstipendium der Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten, Berlin. 2000 wurde sie mit dem Air Art 1. Preis der European Aeronautic and Space Company ausgezeichnet. 1998-99 nahm sie am Postgraduierten-Programm für Künstlerinnen „Goldtausch“ teil.

Neben ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit, die die Arbeitsmedien Video, Installation und Fotografie umfasst und die in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland (u.a. Istanbul, Kairo, Moskau, Mexiko, New York und Südafrika) präsentiert wurde, hat sich Marisa Maza auf kuratorische Tätigkeiten sowie den Ausbau künstlerischer Vernetzungsprogramme spezialisiert. Sie ist Co-Kuratorin mehrerer Ausstellungen, z.B. <interferenz_en013> (Institut für Raumexperimente, Klasse Olafur Eliasson, UdK Berlin, 2013); "cara(a)cara" (CCE Miami, U.S.A., 2007) und "This Land Is My Land..." (NGBK Berlin und Kunsthalle Nürnberg, 2006). 2009 co-initiierte sie das Programm "Artists in Residence", das sie in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der UdK Berlin und AVAM-Matadero, Madrid durchführte. Des Weiteren ist sie in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Madrid für das Austausch- und

Residenzprogramm deutscher KünstlerInnen in Spanien verantwortlich (2015).

Zur Zeit (Sommersemester 2014, Wintersemester 2014-15) unterrichtet sie als Lehrbeauftragte im Programm des Studium Generale "Diversität im Dialog" an der Universität der Künste, Berlin.

www.marisa-maza.com

bbk- berlin e.v. / berufsverband bildender künstler in berlin

http://www.bbk-bildungswerk.de/con/cms/front_content.php?idart=1785&refid=9